

Schießwettkampf des Collegiums entschieden

Tischler-Innung Burgdorf spricht 17 Gesellen frei

Bürgerschützen-Gesellschaft und Schützen-Corps kämpfen um Platzierung

LEHRTE. Rechtzeitig vor dem Schießwettkampf ist der Schießwettkampf des Collegiums entschieden. Die Stadtscheibe gewinnt Uwe Kaddatz. Er lag im Ergebnis vor seinen Bürgerschützen-Kollegen Henning Wanke und Andreas Alps. Im Schießwettkampf der Damen geht die Stadtscheibe an die Bürgerschützin Klara Schröder. Für das Schützen-Corps belegen Frauke Bartels und Rabea Hansen Platz zwei und drei.

Bürgermeisterscheibe gewinnt bei den Herren Lars Böttcher für das Schützen-Corps vor seinem Kollegen Liam Frehsdorf auf Platz zwei. Der Bürgerschützen Stefan Schmidt belegt hier Platz drei. Bei den Damen haben die Bürgerschützin die

Platzierung im Schießwettkampf um die Bürgermeisterscheibe unter sich ausgemacht: Carmen Lorenzen gewinnt vor Sabine Scholz-de Wall und Corina Blanke.

Die Collegiumsscheibe Freihand gewinnt der Bürgerschütze Andreas Alps vor Frauke Bartels und Sven Kurtinis, beide Schützen-Corps.

Im Wettkampf Collegiumsscheibe Auflage haben die Bürgerschützen die ersten drei Plätze unter sich aufgeteilt: Werner Lubetzky Werner vor Henning Wanke und Corina Blanke.

Die Plätze eins bis drei im Wettkampf um die Volksscheibe: Moritz Meyer, Thorsten Heinke, Peter Pawlowsky.

Starker Jahrgang 2025 überzeugt mit handwerklicher Qualität

LEHRTE/BURGDORF (r/bs).

Die Tischler-Innung Burgdorf hat ihre Gesellinnen und Gesellen des Jahrganges 2025 im Gasthaus „Visier“ in Lehrte freigesprochen. Von 22 zur Prüfung zugelassenen Auszubildenden haben 17 Frauen und Männer ihre Gesellenprüfung erfolgreich bestanden und damit einen wichtigen Meilenstein ihrer beruflichen Laufbahn erreicht.

Die Freisprechungsfeier fand in Anwesenheit der Ausbildungsbetriebe, der Angehörigen der Prüflinge sowie prominenter Gäste aus dem Handwerk statt. Die Laudatio hielt Obermeister Dirk Hanne von der Tischler-Innung Burgdorf. Ebenfalls anwesend waren Vertreter der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf, der Innungspräsidentin Anne Frick, Fachbereichsleiterin Holztechnik der BBS Burgdorf.

Die Gesellenprüfungen waren unter der Leitung des Prüfungsausschussvorsitzenden Björn Raguse erfolgreich abgeschlossen worden. Der Tischlermeister und Betriebsinhaber der Tischlerei Otto Raguse GmbH aus Burgdorf-Otze leitete die Prüfungen, die aus einem theoretischen Teil



17 neue Gesellen hat die Tischler-Innung Burgdorf freigesprochen.

Foto: Privat

sowie den praktischen Komponenten Arbeitsprobe und Gesellenstück bestanden.

Der theoretische Prüfungsteil wurde in der Berufsbildenden Schule Burgdorf im Fachbereich Holztechnik unter der Leitung von Anne Frick durchgeführt. Die Tischler-Innung würdigte die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Auszubildenden, Lehrern und der Schulleitung.

Der zahlenmäßig starke Jahrgang 2025 erreichte sowohl

fachtheoretisch als auch praktisch einen guten Durchschnitt. Als Prüfungsbester ging Lisa Thomas von der Tischlerei Tischler-Team-Eckhardt GmbH aus Sehnde-Evern hervor, die mit einem Accessoireschränkchen in Esche und Nussbaum überzeugte. Den zweiten Platz belegte Oskar Beez von der Tischlerei Biesel GmbH aus Wedemark mit einer Cord-bepolsterter Flurbank in Esche mit Aufbewahrung hinter Koffertüren. Besondere Anerkennung fan-

den die Arbeiten auch beim bundesweiten Wettbewerb „Die Gute Form“, bei dem die formale Qualität der Gesellenstücke bewertet wird. Eine unabhängige Jury aus Wirtschaft und planerisch-kreativen Berufen kürte drei Preisträger und vergab zwei Belobigungen.

Den ersten Platz belegte Moritz Henke von der Tischlerei Holztechnik Schaper aus Burgdorf-Schillerslage mit einer Anrichte in französischem Nussbaum und dunklem Möbellino-

leum. Mieke Bollmeier von der Tischlerei Biesel GmbH aus der Wedemark erreichte mit einem Schreibtisch in Nussbaum, der eine Keyboardschublade nebst lederbezogenen Notenständer integriert, den zweiten Platz. Michel Gatzke von der Tischlerei Varioworx GmbH aus Hannover komplettierte das Podium mit einem TV-Sideboard in Esche Vollholz.

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für den Landeswettbewerb im Oktober 2025, wo ihre Arbeiten im Rahmen der Verbrauchermesse „Inf-a“ ausgestellt werden. Belobigungen erhielten Lisa Thomas für ihren Accessoireschränkchen mit besonderer Brenntechnik-Motivanwendung sowie Bela Viereck von der Firma Müller und Peters Tischlerei und Objekt-design GmbH aus Burgdorf für einen Couchtisch in Ahorn und Eiche mit Naturmerkmalen und eingebrachtem farbigen Wachs.

Die Feierstunde klang nach der offiziellen Zeugnisübergabe bei gutem Essen und Trinken aus, wobei die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen auf ihre erfolgreiche Ausbildung und die Zukunft im Tischlerhandwerk anstießen.



Preisträger Collegiumsscheiben (von links): Florian Reetz, Lars Böttcher, Klara Schröder, Werner Lubetzky und Uwe Kaddatz.

Foto: Privat

Langjährige Mitglieder geehrt

ALIGSE. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der SPD Aligse, Kolshorn und Röddensen begrüßte die Vereinsvorsitzende Susanne Nordmann Mitglieder und Gäste, darunter die SPD-Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch.

Im Mittelpunkt stand die Ehrung für langjährige SPD-Mitgliedschaft. Verbunden mit einigen persönlichen Worten und dem Dank der SPD übergaben Hanisch und Nordmann Urkunden an Ulrike Erdmann und Werner Kietzmann für zehnjährige Mitgliedschaft, Thorsten

Becker, Björn Schrader, Carsten Borsum für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Margaretha Ehlvers, Ernst-Heinrich Ehlvers und Bodo Wiechmann für 50-jährige Mitgliedschaft.

Ein besonderer Dank ging an den langjährigen Vorsitzenden der SPD Aligse, Kolshorn und Röddensen Jörg Zacharias, dem Susanne Nordmann unter Beifall ein Geschenk überreichte.

Im Anschluss wurde bei bester Stimmung über aktuelle Themen aus dem Landtag, der Stadt und den drei Dörfern diskutiert.



SPD-Versammlung mit Ehrung (von links): Werner Kietzmann, Thordies Hanisch, Jörg Zacharias, Margaretha Ehlvers, Bodo Wiechmann, Ulrike Erdmann, Carsten Borsum, Ernst-Heinrich Ehlvers, Thorsten Becker, Susanne Nordmann und Björn Schrader.

Foto: Privat

ALTKREIS (r/fh). Die Schützendamen aus dem Kreisschützenverband (KSV) Burgdorf haben kürzlich die Benefizkette ausgesprochen. Insgesamt haben die Teilnehmerinnen 288 Sätze gekauft und 1440 Schüsse abgegeben. Auf diese Weise sind 380 Euro zusammengekommen. Das Geld soll für einen guten Zweck gespendet werden – wofür genau, steht noch nicht fest. „Wir werden in den nächsten Monaten Vorschläge sammeln und dann darüber abstimmen“, erläutert Ines Blume vom KSV.

Bei der Benefizkette galt es, möglichst nah an den 622,45-Teiler zu kommen. Das Besondere dabei: Die Schützzinnen kannten diese Vorgabe nicht; der Wert wurde erst nach dem Schießen durch Würfeln festgelegt. Dementsprechend kam es bei dem nicht so sehr auf Zielgenauigkeit an, sondern in erster Linie auf Glück.

Und das hatte diesmal Rosemarie Weschke vom Schützenverein Katensen für sich gepachtet. Mit einer Abweichung von lediglich 0,06 landete sie auf dem ersten Platz. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten Irana Hoppe und Heike Helbing von der Burgdorfer Schützengesellschaft. Die Kreisdamenleiterin Birgit Winter gratu-



Die 1. Damenleiterin Manuela Potratz vom SV Arpke (rechts) und Kreisdamenleiterin Birgit Winter begrüßen die Gäste bei der Siegerehrung.

Foto: Ines Blume

lierte ihnen und legte der Siegerin die Benefizkette um.

Der Wettbewerb um die Benefizkette war Teil des Damenfreundschaftsschießens im KSV, das diesmal vom Schützenverein Arpke ausgerichtet wurde. An insgesamt sechs Abenden beteiligten sich 244 Schützzinnen aus 34 Vereinen an den Wettbewerben Luftgewehr Freihand und Auflage, Luftpistole sowie 50-Meter-Kleinkaliber in neun Altersklassen von den Schülerinnen bis zu den Seniorinnen. Insgesamt gaben sie 5860 Wertungsschüsse ab.

Zur Siegerehrung in „Scheuers Hof“ in Immensen begrüß-

ten die Vorsitzende Susanne Sieg und die 1. Damenleiterin Manuela Potratz vom Schüt-



Kreisdamenleiterin Birgit Winter gratuliert der Gewinnerin der Benefizkette Rosemarie Weschke.

Foto: Ines Blume

zenverein Arpke 130 erfolgreiche Teilnehmerinnen. Die Gruppen- und Einzelsiegerin-

nen erhielten gravierte Gläser und konnten sich jeweils ein Schmuckstück aussuchen.



Zur Siegerehrung haben sich 130 Schützendamen in „Scheuers Hof“ in Immensen getroffen.

Foto: Ines Blume

Nicht nur Loch... dann lieber neue Haustür!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Juni
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

4.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben